

Protokoll:

Ratsmitglied Diehl nimmt Bezug auf den vor zehn Jahren entstandenen Wochenmarkt in Ehrenbreitstein, der im Rahmen der Lokalen Agenda 21 initiiert wurde und von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Aus seiner Sicht sollte die Verwaltung die Agenda 21-Gruppen bei ihren Aktivitäten unterstützen. Herr Oberbürgermeister Langer entgegnet, dass die Agenda 21-Themen aus der Bevölkerung heraus entwickelt und entsprechend zielgerichtet realisiert werden sollten. Herr Funk äußert ergänzend seine Einschätzung, dass die Tatsache, dass 7 Agenda-Gruppen von 9 bei der Umfrage der Verwaltung keinen Unterstützungsbedarf gesehen haben, auch darauf hindeuten könne, dass von einer mehrheitlichen Zufriedenheit der Agenda-Gruppen ausgegangen werden könne.

In diesem Zusammenhang greifen Herr Prof. Dr. Fröhling sowie Herr Dr. Bernhard auch das Thema „öko-soziale Beschaffung“ auf. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.4.2018 beschlossen, dass bei Beschaffungen der Stadt Koblenz im Rahmen des Gebotes einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung und soweit das Vergaberecht dies zulässt, sozial verantwortliche und ökologische Kriterien zu berücksichtigen sind. Diese Kriterien sollen nun in die Vergabevorschriften der Stadt aufgenommen werden. Auch solle Herr Trautmann, der diesen Beschluss seinerzeit initiiert hat, regelmäßig zu den Sitzungen der Fachgremien eingeladen werden. Herr Oberbürgermeister Langner teilt mit, dass die Verwaltung an der Umsetzung des Ratsbeschlusses arbeite.